

Auf eigene Faust

Nach der Absage der Leipziger Buchmesse planen unabhängige Verlage auf eigene Faust ein »Buchmesse-Pop-up« in Leipzig. Vom 18. bis 20. März wollen rund 50 Verlage im »Werk 2« in Leipzig ihre Titel präsentieren. Dazu sei ein umfangreiches Programm an Lesungen geplant, teilten die Veranstalter am Donnerstag mit. Welche Autoren zum »Buchmesse-Pop-up« kommen, stehe aber noch nicht fest. U. a. beteiligen sich die Aufbau-Verlage, C. H. Beck, Hanser, Klett-Cotta, Kunstmann und Wagenbach. Initiiert wurde die Veranstaltung von Leif Greinus vom Verlag Voland & Quist und Gunnar Cynybulk vom Kanon-Verlag. Die Leipziger Messe hatte die Buchmesse in der vorigen Woche abgesagt und dies damit begründet, dass zu viele vor allem große Verlagskonzerne auf eine Teilnahme verzichten wollten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/420946.literaturmarkt-auf-eigene-faust.html>